

Bocholt/Dojo

Am vergangenen Wochenende fand im Dojo des SC Budokan eine Ju-Jutsu Kyu-Prüfung statt. Es kamen insgesamt 16 Prüflinge, davon waren 10 Kinder und Jugendliche. Das Alter der Prüflinge lag zwischen dem Jüngsten mit 10 Jahren bis zum Ältesten mit 43 Jahren.

Morgens Halb Zehn in Deutschland wurde kein Knoppers gegessen sondern die letzte Ju-Jutsu-Prüfung des Jahres absolviert.

Die Kinder wurden auf der ersten und die Erwachsenen auf der zweiten Matte geprüft. Jürgen Hatzky prüfte die Kinder während Silvio Lüttgens es mit den Erwachsenen zu tun hatte.

Janine J. und Antonia T. waren die "alten Hasen" bei den Kindern und Marius B. bei den Erwachsenen, sie standen zur Grüngurtprüfung an.

Alle Drei mussten in 17 verschiedenen Prüfungsfächern teils bis zu 33 unterschiedliche Ju-Jutsu Techniken zeigen.

Die Prüflinge zum Orangenen-Gurt hatten nur 2 Prüfungsfächer weniger und die Weißgurte mussten auf ihrer ersten Prüfungen immerhin schon 11 Fächer absolvieren, welche für sie komplettes Neuland waren.

Jeder von uns weiß, dass man bei Prüfungen auch Lampenfieber bekommt. Trotz intensiver Vorbereitung auf diese Prüfung, mit bis zu einem Jahr Vorbereitungszeit, kann man eine richtige Prüfung nicht wirklich simulieren.

Ebenso neugierig und vielleicht auch nervös waren die Zuschauer, Eltern und andere Familienangehörige, die im Vorraum die Prüfung aufmerksam verfolgten.

Die Prüflinge mussten Bewegungslehre, Falltechniken, Haltetechniken im Boden, Abwehr-, Atemi-, Hebel- und Wurftechniken, sowie einen zwei minütigen Freikampf vor den Prüfern zeigen.

Zum Warm werden begann die Prüfung mit der Bewegungslehre, danach kam die Fallschule und das Bodenprogramm. Es folgten die Abwehr-, Atemi- und Wurftechniken unterbrochen durch eine kurze Pause ging es nahtlos zum 2. Teil der Prüfung über. Hier präsentierten die Prüflinge zum Orange- und Grüngurt die Komplexaufgaben, Weiterführungs- und Gegentechniken sowie die Freie SV von angesagten Angriffen. Letztere hatte zusätzlich noch Würge-, Nervendrucktechniken im Aufgabenbereich und die Abwehr von Stockangriffe.

Als krönender Abschluss zeigten alle Weißgurte noch ihre freien Anwendungsformen.

In einer Art Freikampf sollten Sie mit offenen Händen, Mann gegen Mann/Frau 2 Minuten kämpfen und sich möglichst effektiv verteidigen, aber auch angreifen.

Die Orangegurtanwärter mussten im Boden gegeneinander kämpfen. Sie versuchen sich gegenseitig im Boden festzuhalten, Armhebel auszuführen und sich gegen diese Art von Angriffe zu befreien.

Die Grüngurte hatte eine freie Auseinandersetzung im Stand, ähnlich der Aufgabenstellung der Weißgurte zur Aufgabe. Nur hatten sie Handschützer an und die Fäuste geschlossen. Körpertreffer waren hierbei erwünscht, sollten aber durch entsprechende Abwehrtechniken und Bewegungen vermieden werden.

Nach ca. 3 Stunden war es geschafft. Alle Prüflinge hatten ihre Ziel, den nächsthöheren Kyu-Grad zu erreichen, erfüllt. Sie bestanden mit Bravur ihre Prüfung und erhielten aus den Händen der Prüfer ihre Urkunden mit dem neuen Kyu-Grad.

Bei den Kindern hatte Nils O. (JC Velen-Reken) die Höchstpunktzahl bei den Erwachsenen Maik H. erreicht und erhielten vom Verein ihre Gürtel verliehen.

Alle Beteiligte waren erleichtert, als die Prüfung zu Ende war. Die Prüfer (selbst auch Kinder- und Prüfungstrainer) lobten die guten Leistungen der Prüflinge und ebenso die gute Vorbereitung vom Jugendtrainer Jürgen und Richard Bosse. Die Prüfer waren sehr stolz über die erbrachten Leistungen "ihrer Schützlinge".

Im Einzelnen haben bestanden...

zum Gelbgurt (5.Kyu)

Kinder: Luis Radstaak, Jan Winterscheid, Robin Weintritt, Bernd Tembeck und Calvin Hiller
Erwachsenen: Christian Becker

zum Orangen-Gurt (4.Kyu)

Kinder: Nils Owsiany, Marvin Jütte und Dominik Grobe
Erwachsenen: Daniel Nowak, Dennis Jöster, Maik Hüfing und Jochen Biermann

zum Grüngurt (3.Kyu)

Kinder: Antonia Terschlüssen und Janine Jahnke
Erwachsenen: Marius Becker

Allen Prüflingen wünschen wir auf diesem Weg ein besinnliches Weihnachtsfest mit ihren Liebsten und einen Guten Rutsch ins neue Jahr und natürlich nochmals Herzlichen Glückwunsch zur bestanden Prüfung.

